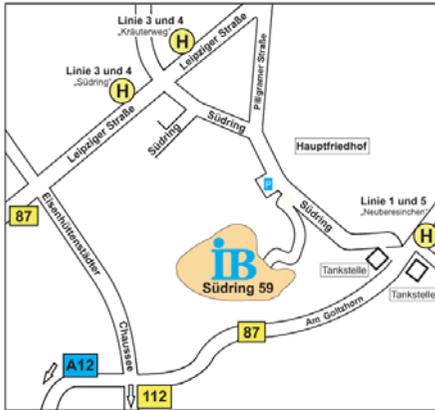


Förder- und Integrationszentrum Frankfurt (Oder)

**Anerkannte vergleichbare Einrichtung
der beruflichen Rehabilitation
nach § 35 SGB IX**



Internationaler Bund (IB)
Förder- und Integrationszentrum
Frankfurt (Oder)
Südring 59
15236 Frankfurt (Oder)

Sie erreichen uns:
 Programmgeschäftsführerin: Heidi Pfeiffer
 Ansprechpartnerin: Steffania Liebner
 Telefon: 0335 5551469
 Fax: 0335 5551500
 E-Mail: FIZ-Frankfurt-Oder@internationaler-bund.de

Wegbeschreibung zum IB

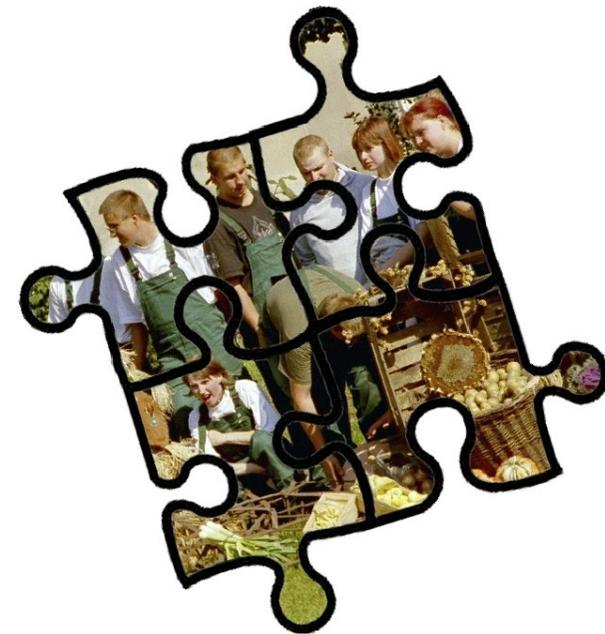
Der IB in Frankfurt (Oder) ist mit den öffentlichen Straßenbahn- und Buslinien des städtischen Nahverkehrs sehr gut zu erreichen. Teilnehmer/innen, die außerhalb von Frankfurt wohnen, können in Bus und Straßenbahn in der Nähe des Bahnhofs bequem umsteigen.

Mit der Linie 3 und 4 fährt man bis zum Kräuterweg oder Südring, mit der Linie 1, 5 oder 6 bis zur Endhaltestelle Neuberesinchen, die Linienbusse 980 und 981 halten am Südringcenter. Von allen Stationen erreicht man den Rest des Weges zu Fuß in höchstens 8 – 10 Minuten. Für Autofahrer befinden sich vor und auf dem Gelände des IB ausreichend Parkplätze.

Internationaler Bund IB
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und
Bildungsarbeit e.V.
Sitz: Frankfurt am Main
Vereinsregister Nr. 5259

Herausgeber:
Verbund Brandenburg
Förder- und Integrationszentrum Frankfurt
(Oder) Südring 59
15236 Frankfurt (Oder)

Redaktion: Standortbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Bilder: IB, Stand: 06/2014



Der IB im Land Brandenburg

Der Internationale Bund (IB) beschäftigt im Land Brandenburg ca. 400 Mitarbeiter an 25 Standorten. Monatlich betreuen wir im Durchschnitt 3 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in mehr als 30 Tätigkeitsfeldern. Soziale Arbeit zählt ebenso zu unseren Kompetenzen wie Berufsorientierung, Berufliche Bildung, Schulen, Freiwilligendienste und internationale Projekte. Wir beraten Menschen, die sich in sozial schwierigen Lebenslagen befinden und unterbreiten Hilfsangebote. Wir engagieren uns in der beruflichen Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen.

Das Leitmotiv des IB lautet: **Betreuen, Bilden, Brücken bauen**

Unsere Angebote

Ziel unserer Förderung und Ausbildung ist, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit individuellem Förderbedarf in einer besonderen Einrichtung eine dauerhafte berufliche und soziale Integration zu ermöglichen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen dabei die Entwicklung von Selbständigkeit und Selbstverantwortung und die Hilfe zur Selbsthilfe. Entsprechend den persönlichen Voraussetzungen streben wir den Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf an und vermitteln berufspraktische Fertigkeiten und Fähigkeiten, die auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereiten.

Fester Bestandteil aller Angebote ist die Eingangsanalyse, in der die individuellen Ausgangsbedingungen des Rehabilitanden festgestellt werden. Sie erfolgt unter Federführung des Begleitenden Dienstes, in dem unter Leitung der Psychologen alle an der Förderung beteiligten Professionen mitwirken.

Eignungsabklärungen

- Gezielte Arbeitserprobung (4 Wochen)
- Abklärung der beruflichen Eignung für Jugendliche (4 Wochen)
- Abklärung der beruflichen Eignung für Erwachsene (2 Wochen)
- Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch vorerkrankte Jugendliche (6 Wochen)
- Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch vorerkrankte Erwachsene (4 Wochen)

Behindertenspezifische berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen – Berufsfelder

- Bau
- Lager/Handel
- Wirtschaft und Verwaltung
- Garten- und Landschaftsbau
- Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft/Ernährung
- Holz
- Farbe/Raumgestaltung

Reha-Vorbereitungslehrgang

Ausbildungs-/Umschulungsberufe

- Fachpraktiker/in für Bürokommunikation, Kaufmann/-frau für Büromanagement (Kaufmann/-frau für Bürokommunikation, Bürokaufmann/-frau)
- Bauten- und Objektbeschichter/in, Fachpraktiker/in für Maler und Lackierer/in, Maler und Lackierer/in
- Hauswirtschaftshelfer/in, Hauswirtschafter/in
- Fachpraktiker/in Küche, Fachpraktiker/in im Gastgewerbe, Fachkraft im Gastgewerbe
- Gartenbauhelfer/in, Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau, Gärtner/in - Zierpflanzenbau, Florist/in
- Fachpraktiker/in für Holzbearbeitung, Tischler/in